

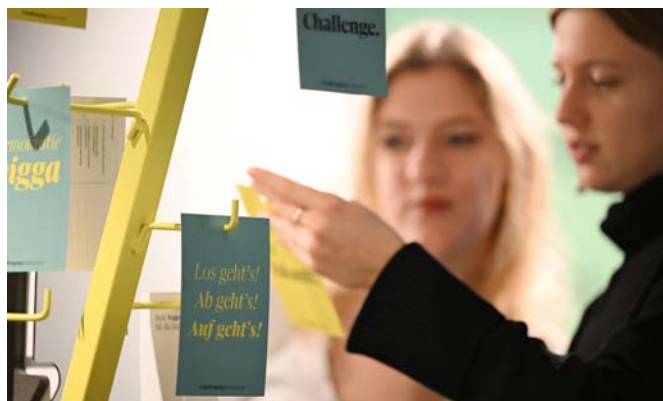
Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird vom 24. April bis zum 16. Mai 2024 in der Halle des Paul-Löbe-Hauses gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Dienstags ist die Ausstellung von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Öffentliche Führungen mit Vertretern der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung finden während der Laufzeit jeden Dienstag um 17 Uhr und jeden Freitag um 16 Uhr statt. Für den Besuch der Ausstellung ist spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Besuchstermin eine Anmeldung über das Anmeldeformular unter www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung notwendig.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anmeldung müssen Sie Ihren vollständigen Vor- und Familiennamen, Ihr Geburtsdatum, eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse angeben, unter der Sie erreichbar sind, sowie das Datum und die Uhrzeit des gewünschten Besuchstermins. Eine Anmeldung ist jeweils zur vollen Stunde möglich. Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigungen erteilt werden.

Die Ausstellung ist über den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin zugänglich. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor dem Besuchstermin beim Personal der Westpforte ein, damit ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle besteht.



Eine Ausstellung der



Bundeskanzler
Helmut Schmidt
Stiftung

www.helmut-schmidt.de

Vorstände: Dr. Meik Woyke, Dr. Hans-Gerhard Husung,
Bernd Neuendorf

Ausstellungsteam: Felix Kern, Dr. Magnus Koch, Lisa
Querner, Merle Strunk, Dr. Johannes Zechner

Ausstellungsplanung: Archimedes Exhibitions GmbH
Ausstellungsproduktion: 235 MEDIA GmbH

Gefördert durch:



Aktuelle Informationen zu der Ausstellung und den Besuchsmöglichkeiten finden Sie unter dem folgenden Link oder über den abgebildeten QR-Code:

[www.bundestag.de/
ausstellung-challenging-democracy](http://www.bundestag.de/ausstellung-challenging-democracy)



Ab 2024 geht die Ausstellung auf Wanderschaft durch Deutschland.

Wenn Sie Interesse haben, die Ausstellung bei sich vor Ort in Gedenkstätten, Museen, Schulen oder anderen Bildungsorten sowie Rathäusern oder Landtagen zu zeigen, schreiben Sie eine E-Mail an buchung@helmut-schmidt.de.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Text: Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung
Gestaltung: Referat Infrastrukturelle Dienste
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Druck: Ortmaier Druck GmbH, Frontenhausen
Fotos: Fotos © ullstein bild; Bundesregierung, Klaus Lehnartz; Picture-Alliance/dpa/Nur Photo, Achille Abboud; REUTERS/Esa Alexander; Picture-Alliance/dpa/Horst Ossinger; Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Michael Zapf
Stand: März 2024
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
www.bundestag.de

Datenschutzhinweis:

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bundestag.de/datenschutz.



Deutscher Bundestag



Von Helmut Schmidt bis heute

24. April – 16. Mai 2024



#ChallengingDemocracy – Von Helmut Schmidt bis heute

Demokratie fordert uns täglich heraus. Sie zu bewahren bedeutet zugleich, die Freiräume und Chancen, die sie uns allen bietet, auch zu nutzen. Das gilt hinsichtlich vieler drängender Fragen: Wie meistern wir Globalisierung, Digitalisierung oder Klimawandel? Wie können wir unser Leben und Wirtschaften nachhaltiger und die Gesellschaft sozial gerechter machen? Und wie begegnen wir denjenigen, die auf diese komplexen Probleme allzu einfache Antworten anbieten?

Helmut Schmidt war Bundeskanzler in Zeiten des Umbruchs. Viele Themen, die uns jetzt bewegen, diskutierten die Menschen schon vor 50 Jahren mit großer Leidenschaft.

#ChallengingDemocracy heißt die neue Wanderausstellung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung. Sie schlägt die Brücke zwischen Geschichte und Gegenwart, und sie richtet an uns alle die Frage, welchen Beitrag wir für die Zukunft unserer Demokratie leisten wollen.



Rede im Deutschen Bundestag
am 30. April 1968

Was wird in der Ausstellung gezeigt?

Die Ausstellung zeigt auf vier Themeninseln leidenschaftliche politische Debatten der 1960er- bis 1980er-Jahre. Unterschiedliche Akteure stritten dabei über Themen und Fragen, die damals wie heute wichtig sind:

■ Endliche Ressourcen und Energien der Zukunft: Wie nachhaltig ist die Demokratie?

■ »Nachrüstung« und Friedenspolitik: Was schützt die Demokratie?

■ Die soziale Frage und wirtschaftspolitische Entscheidungen: Wie sozial ist die Demokratie?

■ »Notstandsgesetze« und die »Rote Armee Fraktion«: Was bedroht die Demokratie?

Eine biografische Station widmet sich der Person Helmut Schmidts. Es werden wichtige Stationen seines politischen und privaten Lebens gezeigt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen politischer Inszenierung und erkunden Sie die vielen Bilder von Schmidt, die bis heute fortwirken.

Und jetzt?

Andere Perspektiven kennen und miteinander sprechen, ist die Basis für eine lebendige Demokratie. Dabei sind alle Teile der Gesellschaft gefragt: Welche Prioritäten würden Sie persönlich z. B. im Spannungsverhältnis von Sicherheit und Freiheit setzen? Welche Ideen haben Sie, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie zu stärken? Und vor allem: Was können wir alle gemeinsam tun, um die Gesellschaft und die Demokratie zu stärken?

